



Bericht in: Tips - Linz Land - KW 48
Am: 25.11.2020

VERGISSMEINNICHT

Für gutes Testament sorgen

TRAUN. Hinter Vergissmeinnicht steht die gemeinsame Überzeugung der Mitgliederorganisationen, dass man mit einem Vermächtnis für den gemeinnützigen Zweck über das Leben hinaus Gutes tun kann. „Viele Menschen möchten selbst bestimmen, was mit ihrem Vermögen nach ihrem Tod passiert. Sie möchten, dass es jenen gemeinnützigen Zwecken zugutekommt, die ihnen schon zu Lebzeiten wichtig sind, etwa dem Tier- und Umweltschutz

oder der Hilfe für bedürftige Menschen.“, so Günther Lutschinger, Initiator von Vergissmeinnicht. Liegt kein Testament vor und sind auch keine Erben vorhanden, fällt die Erbschaft automatisch an den Staat. Rund zehn Prozent des Spendenaufkommens in Österreich werden mittlerweile über Testamente gespendet. Wer etwa das Kinderhilfswerk bedenkt, ermöglicht eine positive Entwicklung im Leben vieler benachteiligter Kinder. ■



Viele Österreicher haben kein Testament.